

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.11.2009

Überarbeitet 09.11.2009 (D) Version 1.5

Antifrogen SOL HT

1631

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	Antifrogen SOL HT Art-Nr.: 1631
Hersteller / Lieferant	GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH Ruhrstraße 113, D-22761 Hamburg Telefon +49 (0) 40 853 123-0, Telefax +49 (0) 40 853 123-66 E-Mail msds@ghc.de Internet www.ghc.de
Auskunftgebender Bereich	Telefon +49 (0) 40 853 123-0 Telefax +49 (0) 40 853 123-66
Notfallauskunft	GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH Telefon +49 (0) 40 853 123-0
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Kühlsole. Wärmeträger. Funktionsflüssigkeit.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Zersetzung werden gefährliche Produkte freigesetzt.

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
19766-89-3	243-283-8	Natrium-2-ethylhexanoat	< 1,5	Xn; R 63

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.11.2009

Überarbeitet 09.11.2009 (D) Version 1.5

Antifrogen SOL HT

1631



Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Stickoxide (NOx)

Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Reste mit Wasser abspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Lagerräume gut belüften.

Keine Behälter aus Zink verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.11.2009
Überarbeitet 09.11.2009 (D) Version 1.5

Antifrogen SOL HT

1631

Lagerklasse 12

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

keine

Zusätzliche Hinweise

keine

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten.
Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A-P2.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: NBR; 0,4 mm; ≥ 30 min
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: IIR, $\geq 0,7$ mm, > 480 min

Augenschutz

Schutzbrille, bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild

Körperschutz

Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
Flüssigkeit	blaugrün	schwach wahrnehmbar

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	ca. 9				
Siedepunkt	ca. 105 °C		1013 hPa	ASTM D 1120	
Schmelzpunkt	ca. -28 °C			DIN 51583	
Flammpunkt				kein	
Zündtemperatur	ca. 420 °C			DIN 51794	
Untere Explosionsgrenze				nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze				nicht bestimmt	

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.11.2009

Überarbeitet 09.11.2009 (D) Version 1.5

Antifrogen SOL HT

1631

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Dampfdruck	< 1 hPa	20 °C		berechnet	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Dichte	ca. 1,08 g/cm ³	20 °C		DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser					beliebig mischbar
Verteilungskoeffizient (log POW)	nicht anwendbar				
Viskosität kinematisch	ca. 7,4 mm ² /s	20 °C		DIN 51562	

Brandfördernde Eigenschaften

nicht anwendbar

Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Wärmequellen / Hitze - Berstgefahr.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

Stickoxide (NOx)

Thermische Zersetzung

Methode DSC

Bemerkung Keine Zersetzung bis 200 °C.

Weitere Angaben

Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral			nicht bestimmt	

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.11.2009

Überarbeitet 09.11.2009 (D) Version 1.5

Antifrogen SOL HT

1631

Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Dermal		nicht bestimmt	
Subakute Toxizität - Cancero-genität			
Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Mutagenität			nicht bestimmt

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

16 01 15

Abfallname

Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen

Empfehlung für das Produkt

Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschliessbaren Behältern getrennt sammeln.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen: An den Lieferanten / Hersteller zurückgeben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

No hazardous material as defined by the prescriptions.

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

No hazardous material as defined by the prescriptions.

! 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

! Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Enthält 2,2'-[[[4-Methyl-1H-benzotriazol-1-yl)methyl]imino]bisethanol.

Enthält 2,2'-[[[5-Methyl-1H-benzotriazol-1-yl)methyl]imino]bisethanol.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Störfallverordnung, Anhang I "Anwendbarkeit der Verordnung": nicht genannt.

Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

Kapitel 5.2.5 "Organische Stoffe" TA Luft

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.11.2009

Überarbeitet 09.11.2009 (D) Version 1.5

Antifrogen SOL HT

1631



Wassergefährdungsklasse	1	Mischungs-WGK Einstufung nach Anhang 4 VwVwS
--------------------------------	---	---

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.